

Der Geburtstag der Einrichtung wurde im kleinen Kreis gefeiert

Clearingstelle hilft jungen Solingern seit 20 Jahren

Von Anna Lauterjung

In diesem Jahr feiert die Clearingstelle in Mitte 20-jähriges Bestehen. Doch statt eines großen Festes für die Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene gab es nur eine Feierstunde im kleinen Kreis in der Geschäftsstelle. Im Laufe des Jahres wird noch ein Geburtstagsvideo mit Grußworten der Unterstützer und Netzwerkpartner auf den üblichen Kanälen veröffentlicht. So könne man trotz Hygienebestimmungen zusammen kommen, erklärt die Leiterin der Einrichtung, Christina Prosch.

„Die Clearingstelle ist aus dem Beratungsangebot nicht mehr wegzudenken.“

OB Tim Kurzbach

Die Clearingstelle wurde im Jahr 2000 gegründet. Sie befindet sich in der Trägerschaft der Katholischen Jugendagentur Wuppertal und wird gefördert vom Erzbischof Köln und der



Die Sozialarbeiter Christina Prosch (v. l.), Meryem Kalkan und Carsten Wagner feiern mit Felizitas Marx, Geschäftsführerin des Trägers, den 20. Geburtstag der Clearingstelle. Foto: Christian Beier

Stadt Solingen. Die Idee war, die vorhandene Lücke in der Beratungsinfrastruktur in der Klingentadt zu füllen. Zudem sollte der Anlaufpunkt komplexe Probleme behandeln können und niederschwellig in der Innenstadt zu finden sein, erinnert sich Oberbürgermeister Tim Kurzbach (SPD), der zu diesem Zeitpunkt noch

seinen ursprünglich erlernten Beruf als Sozialarbeiter ausübte. Kurzbach: „Heute ist die Clearingstelle aus dem Beratungsangebot nicht mehr wegzudenken.“

In den letzten 20 Jahren wuchs die Einrichtung dann stetig weiter. Netzwerke zu Stadt und Behörden entwickelten sich und wurden ausge-

baut. Dabei bleibe der Grundgedanke, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ganzheitlich zu sehen, sehr wichtig. „Wir begegnen ihnen auf Augenhöhe“, betont Christina Prosch. In der Beratungsstelle können sich Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 25 Jahren Hilfe in allen Lebenslagen holen.

Neben Beratung und Vermittlung steht auch die aufsuchende Arbeit an Schulen, in Quartieren und Streetwork im Fokus. In der letzten Zeit sei vor allem letzterer Bereich sehr erfolgreich gewesen, berichtet Christina Prosch. Es wurden im vergangenen Jahr 976 Jugendliche und junge Erwachsene in der Clearingstelle beraten, 1683 begleitete Gespräche fanden bei anderen Fachstellen statt, und 840 Kontakte wurden im Rahmen von Streetwork geknüpft.

Trotzdem gebe es in den 20 Jahren nicht „den“ typischen Besucher der Clearingstelle. Jugendliche in allen Lebenslagen hätten dort unkomplizierte und wertvolle Beratung gesucht und gefunden. „Das macht uns auch aus. Es gibt keine Ausschlusskriterien“, sagt Carsten Wagner, Sozialpädagoge. Die Clearingstelle passe sich den Bedürfnissen der Jugendlichen an, berichtet Felizitas Marx, Geschäftsführerin der Katholischen Jugendagentur Wuppertal. Dabei sei es auch wichtig, die Qualität der Beratung ständig weiterzuentwickeln.

Blockflötenensemble der Musikschule

„Die frechen 13“ glänzen mit Filmmusik

Von Klaus Günther

Bei ihrem letzten Auftritt vor geraumer Zeit erklangen noch adventliche Töne aus den Blockflöten der „frechen 13“. Beim ersten Auftritt nach der „Corona-Pause“ präsentierte Dirigent Hans-Jürgen Engels sein Ensemble mit Kindern aus der Musikschule am Sonntag in der Dorper Kirche und führte sie auf eine Reise durch 70 Jahre Filmmusik.

Zu Beginn hörten die Besucher erst einmal Mozarts „Kleine Nachtmusik“ und flogen darauf mit Reinhard Mey „Über den Wolken“. Der Elan des Dirigenten und die Spielfreude der Blockflöten-Truppe waren das Programm hindurch gleich begeisternd.

Zur Animation und Unterstützung wurden sie – wie im Programm angekündigt – von „Friends“ begleitet. Markus Kreuder sorgte am Schlagwerk für viel Rhythmus. Kollegin Astrid Naegele hatte mit ihrem Cello am Sonntag sogar den weiten Weg von Duisburg nach Dorp nicht gescheut. Schade, dass nicht noch mehr Besucher

den Weg in das Gotteshaus gefunden hatten.

Die Anwesenden erkannten und schätzten viele der gespielten Themen und spendeten kräftig Applaus. „Chattanooga Choo Choo“ erinnerte nicht nur an Glenn Miller, sondern auch an die Version von Udo Lindenberg. Viel Erfolg ernteten auch die Musiker zu „007“, „Hedwig's Theme“ und „Conquest of Paradise“. Der Beifall blieb bis zur abschließenden „Amboss-Polka“ unverändert herzlich.

Besondere Überraschungen boten die Auftritte zweier Klavierschüler aus den Musikschul-Klassen von Boris Radulovic und Eriko Nakajima-Yamamoto. Der erstaunlich junge Quentin Wächter brillierte am Flügel mit Kammermusik von Beethoven, Rachmaninow und Skrjabin. Emma Spinelli, eine Schülerin von Eriko Nakajima-Yamamoto, spielte mit bewundernswürdiger Sicherheit die Ballade No. 1 von Frédéric Chopin, ein höchst anspruchsvolles Klavierwerk.

ST-Extra

Traut Euch

ANZEIGEN

Foto: cb

Informationen zum schönsten Tag im Leben.

DIE OPTIMALE KOMBINATION FÜR IHRE HOCHZEIT

HOCHZEITSFOTOGRAFIE UND SELFIE FOTOBOX I

Flic Flac Studio
 Fotostudio Flic Flac
 Bergstr.22 42651 Solingen
 Tel. 0212 - 2246177
 www.fotoflicflac.de
 info@fotoflicflac.de

Den Brautstrauß aussuchen und anschließend den Blumenschmuck für die Hochzeitsfeier darauf abstimmen, ist sicher ein schönes Erlebnis für das Brautpaar. Archivfoto: Christian Beier

Wie wollen wir unsere Hochzeit feiern – das will gut überlegt sein

Viele schöne Momente

Von Susanne Koch

Es soll der schönste Tag im Leben von zwei Menschen werden. Ihre Hochzeit. Und damit dies auch trotz aller Nervosität gelingt, lohnt es sich, möglichst früh mit den Vorbereitungen anzufangen.

Die Anmeldung beim Standesamt kann erste ein halbes Jahr im voraus geschehen. Doch viele andere Dinge lassen sich in Ruhe auch schon vorher erledigen. Beispielsweise der Einkauf der Trauringe. Einige Hochzeitspaare entschließen sich sogar an einem Trauring-Schmiedekurs teilzunehmen. Wer es gerne persönlich hat, sollte sich danach erkundigen.

Wichtig ist es, die Frage zu beantworten, wie man feiern möchte. Während der Corona-Pandemie ist die Antwort darauf nicht ganz einfach, weil es Einschränkungen gibt und weil man immer mit noch größeren Einschränkungen rechnen muss. Das Hochzeitspaar sollte überlegen, ob es einen Fotografen beauftragen möchte. Und ein ganz entscheidender Schritt ist auch die Wahl der Kleidung.

Der Brautstrauß sollte an die Jahreszeit und den Stil der Kleidung angepasst sein. Fachhändler geben Ihnen dazu viele Tipps. Und am allerschönsten ist es, wenn Sie sich anschließend auch für Ihren Raumschmuck Blumen aussuchen, die dazu passen. Wer heiraten möchte es sich selbst und vor allem den Gästen besonders angenehm und schön machen, dazu gehört das Essen, Getränke und gute Musik.

Standesamt nur telefonisch zu erreichen

Ein halbes Jahr vorher

Das Standesamt ist aktuell nur per Telefon oder E-Mail zu erreichen. Wie bitten um Verständnis und bemühen uns um eine schnellstmögliche Bearbeitung aller Anfragen und Anliegen. ☎ 290-0

► Wegen Corona Standesamtliche Trauungen sind in Haus Kirscheide wieder mit zwölf Personen inklusive der Brautleute möglich. Anmeldungen bitte nur per E-Mail.

► Traukalender Damit Sie Ihren „schönsten Tag im Leben“ rechtzeitig planen können, bieten wir Ihnen einen aktuellen Online-Traukalender. Hier können Sie sehen, ob Ihr „Wunschtermin“ noch frei ist. www.solingen.de

► Terminreservierung Beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Trauung maximal sechs Monate im Voraus anmelden können. Während der Schließung des Standesamtes zur Eindämmung der Corona-Pandemie gilt für die Reservierung von Trautermindern ein geändertes Verfahren. Bitte schicken Sie frühestens an dem Tag, der sechs Monate vor dem gewünschten Trautermindern liegt, ab 00:00 Uhr eine E-Mail an das Standesamt mit folgenden Angaben:

Kontaktdaten, einschließlich Telefonnummer, Wunschtermin und Wunschzeit, Ort der Eheschließung: Haus Kirscheide oder Schloss Burg. Wenn möglich, die für die Anmeldung benötigten Urkunden und Unterlagen, sowie Kopien der Ausweise als PDF Dokument beifügen. Die Terminvergabe erfolgt chronologisch nach E-Maileingang. Das Standesamt wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bitte kommen Sie nicht zum Standesamt.

Neben der Möglichkeit, im Haus Kirscheide die Ehe zu schließen, können Sie auch auf Schloss Burg oder an sonstigen besonderen Orten an bestimmten Tagen heiraten.

Verlobte können sich beim Standesamt der Gemeinde, in der sie wohnen, für die Eheschließung anmelden. Hat eine der beiden Personen mehrere Wohnsitze oder wohnen die zukünftigen Ehepartner in verschiedenen Gemeinden, so können sie wählen, bei welchem Standesamt sie die Anmeldung vornehmen.

Textildruck DRUCK-CENTER

T-Shirts, Hochzeitskarten etc. **7morgen**

www.7morgen.de Glockenstraße 3
 Tel. 0212/81 27 74

Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf solinger-tageblatt.de

solinger-tageblatt.de

Wenn Sie **Ja** gesagt hat...

Die Trauringe finden Sie im **Trauringstudio SOLINGEN**
 Juwelier Leibler-Hauptstr.37
www.juwelier-leibler.de

„Sag ja“

- Individuelle Brautsträuße
- Anstecker
- Wagenschmuck
- Kirchendekoration
- Raum- und Tischdekoration

FLEUROP bringt's

Weyerstraße 226 · 42719 Solingen · Telefon: 33 09 07
 E-Mail: info@breuer-floristik.de

Alle Marktpartner und Vorteile finden Sie im Internet unter solinger-tageblatt.de/karte

Eine Liebe, zwei Ringe, fünf Filialen.

Finden Sie Ihre ganz persönlichen Trauringe bei uns in unseren Filialen oder stellen Sie sich zu Hause Ihre individuellen Trauringe zusammen: www.brocker-shop.de/trauring-konfigurator

-15%* AKTIONSRABATT für bis zum 17.10.2020

Der Trauringsspezialist!

Brocker

Seit 1873

Telefon 02 12 / 20 76 27 | www.brocker-shop.de

Solingen, Mummstr. 31 | Wuppertal-Barmen, Schuchardtstr. 4 | Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Str. 4 | City-Arkaden Wuppertal-Elberfeld | Hagen, Elberfelder Str. 44